

eduQua 2021

Hintergrund

Lebenslanges Lernen ist heute mehr denn je ein Thema. Damit Bildungsdienstleistungen auf hohem Niveau angeboten werden können, muss eine wichtige Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden und an anerkannten branchenspezifischen Standards gegeben werden. Das nationale eduQua-Schema wird von den Behörden anerkannt und ist in der Schweiz weit verbreitet. Mit dieser Zertifizierung zeigen die Weiterbildungsinstitutionen, dass sie die eduQua-Kriterien einhalten und einen vorgegebenen Mindeststandard bezüglich der Weiterbildungsleistungen erfüllen.

Standard

eduQua basiert auf 8 Prinzipien und 19 Kriterien. Sie beschreiben die 235 Anforderungen, die erfüllt werden müssen. Spezifische Indikatoren sind aufgelistet, so dass die Umsetzung überprüft werden kann. Anhand der eingereichten Nachweise und der Selbsteinschätzung kann der Weiterbildungsanbieter nachweisen, dass er die Anforderungen erfüllt, die im Rahmen der eduQua-Zertifizierung verlangt werden.

Ziel

eduQua führt zur Einhaltung der von den Behörden auferlegten Bedingungen (Verwendung öffentlicher Gelder nur für zertifizierte Einrichtungen) und ebnet den Einstieg in die Welt der Qualität. Die Einführung von eduQua kann ohne externe Hilfe (Berater-Coaches) erfolgen.

Zielpublikum

Die eduQua-Zertifizierung steht allen Bildungsinstitutionen offen, die in den Bereichen Weiterbildung und Grundbildung für Erwachsene sowie arbeitsmarktliche Massnahmen (AMM) tätig sind. eduQua ist daher vorrangig konzipiert für :

- Die Weiterbildung in öffentlich geförderten (öffentlich-rechtlichen oder privaten) Institutionen ;
- Anbieter von arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM) ;
- Anbieter von Modulen (Projekt von Modularisierung) ;
- Andere Institutionen, die Weiterbildungen anbieten und ihre Qualität zertifizieren möchten.

Anerkennung

Das eduQua-Zertifikat, das von ProCert ausgestellt wird, ist national anerkannt.

Nutzen für den zertifizierten Kunden

eduQua wurde entwickelt, um DAS Qualitätslabel für Weiterbildungsinstitutionen zu werden. "Das eduQua-Zertifizierungsverfahren verfolgt drei Ziele:

- Verbesserung der Transparenz der Beschreibungen von Bildungsangeboten und Dienstleistungen für die Kunden.
- Sicherstellung der Qualität der Weiterbildungsleistungen anhand von 19 Kriterien und Förderung ihrer Optimierung und damit Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Weiterbildungsinstitution.
- Bietet eine Entscheidungsgrundlage für Behörden (Zulassung zu Ausschreibungen für Gruppen- und Einzelunterricht, Zuschüsse usw.) und kann als Voraussetzung für den Erhalt öffentlicher Zuschüsse dienen.

eduQua qualifiziert eine gute Weiterbildungsinstitution.

Gültigkeit des Zertifikats

3 Jahre

Audit

Jährliches Audit durch ProCert.

Kombinationsmöglichkeiten

eduQua lässt sich mit ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 21001 (Qualitätsmanagement für Bildungsorganisationen), ISO 14001 (Umweltmanagement) und IN-Qualis (Zertifizierung von Organisationen im Bereich Eingliederungsleistungen) kombinieren.

Eigentümer

eduQua wurde im Jahr 2000 im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO), des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT), der Deutschschweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (DBK) und des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB) gegründet; seit der Einführung ist die eduQua-Geschäftsstelle dem SVEB angegliedert.

SVEB - Schweizerischer Verband für Weiterbildung

Rue de Genève 88B

1004 Lausanne

Telefon: 0848 33 34 33

Telefon: 022 994 20 10

E-Mail: fsea@alice.ch

Website: <https://alice.ch/fr/services/eduqua/>

Kontaktperson ProCert

Domingo Fernandez

Telefon: 078 711 20 02

E-Mail: d.fernandez@procert.ch